



Hygienekonzept der Handballsparte zur Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Amateurbereich

Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer

Bei der Erstellung dieses Konzeptes haben sich die Trainer/Funktionäre der Handballsparte vom TuS Felde abgesprochen und die Richtlinien des DOSB ‚Die Zusatz-Leitplanken des DOSB (Wettkampf)‘ (Stand 06.07.20), das Positionspapier ‚Return-to-play im Amateursport‘ Stufe 7: (Test-)Spiel- und Wettkampfbetrieb (Stand 30.04.20) sowie ‚Return-to-play – Spielbetrieb‘ vom Deutschen Handballbund (DHB) sowie das Hygienekonzept ‚Anlage zu den Durchführungsbestimmungen Saison 2020/2021‘ des HVSH zum Spielbetrieb der ‚Oberligen Hamburg/Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein-Ligen, Landesligen Jugend und Erwachsene‘ zu Grunde gelegt.

Dieses Konzept ist für den Zeitpunkt erstellt, in dem ‚die Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Amateurbereich‘ (Corona-Schutzverordnung) durch die Landesregierung Schleswig-Holsteins erteilt wird und die Stufe 7 des DHB erreicht ist. Mit Bekanntgabe der Landesregierung zur ‚Corona-Landesverordnung für den Sport‘ und des HVSH zur ‚Stufe 7 des DHB‘ vom 12.08.2020 tritt diese Verordnung ab 19.08.2020 in Kraft.

Weiterhin ist dieses Konzept nach den aktuellen Vorgaben/Richtlinien und dem aktuellen Stand erstellt worden und kann dynamisch den Vorgaben und praktischen Erfahrungen angepasst werden.

Allgemeine Erläuterungen

Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählen beispielsweise der Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes (MSN) oder Gesichtsvisieren sowie geeigneter Desinfektionsmaßnahmen. Mit der Corona-Schutzverordnung der Landesregierung, den o.g. Richtlinien des DOSB, des DHBs, des HVSH und im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert werden.

Aktive Spielbeteiligte sind die Spieler-innen, Trainer- und Betreuer-innen aller Mannschaften inkl. deren Offizielle, sofern sie am Spielbetrieb teilnehmen sowie Schiedsrichter-innen und das Kampfgericht (Zeitnehmer-innen/Sekretäre-innen).

Passive Spielbeteiligte sind z.B. Wischer, Hygieneschutzbeauftragte und Presse.

Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu aktiven Spielbeteiligten gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes.

Grundsätzliche Regeln bzw. Verhaltensweisen:

- Die Corona-Schutzverordnung und Regelungen des Landes Schleswig-Holstein müssen befolgt werden.
- Sämtliche Spielbeteiligten (passiv-, aktive- Beteiligte und Zuschauer) müssen im Vorfeld (vor dem Betreten der Sporthalle) zur Kontaktnachverfolgung durch eine Teilnahmeliste oder durch die App ‚Event Tracer‘ (<https://qr.handball4all.de/>) erfasst werden.
Wir möchten die Mannschaften bitten, diese Teilnahmeliste fertig ausgefüllt mitzubringen, um einen pünktlichen Spielbeginn zu erwarten.
Die Daten werden alleine für diesen Zweck verarbeitet, für 4 Wochen beim Heimtrainer der jeweiligen Spielpaarung aufbewahrt und dann gelöscht (s.h. DSGVO auf der ‚Teilnahmeliste-Handball-Spielbetrieb‘ des DHB-Konzeptes).
- Die Hygieneschutzbeauftragten werden durch die jeweiligen Trainer-innen der Heimmannschaft gestellt und im Vorfeld eingewiesen.
- Den Anweisungen der Hygieneschutzbeauftragten ist Folge zu leisten und kann bei Zuwiderhandlung zum Sporthallenverweis/Platzverweis führen.
- Verstöße gegen das Hygienekonzept werden umgehend an die HVSH-Geschäftsstelle gemeldet (E-Mail: geschaeftsstelle@hvsh.de / Tel.: 04321-6903434).
- Stellen Schiedsrichter einen Verstoß gegen das Hygienekonzept fest, ist dieser im Schiedsrichterbericht zu vermerken.
- Bei Vorliegen schwerwiegender Pflichtverletzungen gegen das Hygienekonzeptes werden diese zur Anzeige bei den zuständigen Behörden gebracht.
- Bei Nachweis eines SARS-CoV-2-Falles ist zwingend die HVSH-Geschäftsstelle – mit einem Nachweis der zuständigen Behörde bzw. des Arztes – zu informieren (E-Mail: geschaeftsstelle@hvsh.de / Tel.: 04321 – 6903434). Darüber hinaus sind die jeweilige Spielleitende Stelle sowie der Vizepräsident Spieltechnik per E-Mail zu unterrichten.
- Zuschauer sind in der jetzigen Stufe 7 des DHB-Positions-papiers nicht erlaubt - dies gilt nicht für je eine Aufsichtsperson von minderjährigen Sporttreibenden eines Haushalts.

Hygienebeauftragte:

Offizieller Hygienebeauftragter der Handballsparte:

Verein	TuS Felde
Name	Martin Reimer
Tel.	01575 – 8912137
E-Mail	martin@martinreimer.de
Adresse der Sportstätte	Am Sportplatz 1, 24242 Felde

Des Weiteren obliegt den jeweiligen Trainer-innen der Heimmannschaft die Aufgabe des Hygienebeauftragten und die Einhaltung des Hygienekonzeptes.

An- und Abreise:

- Die An- und Abreise sollte nach den Empfehlungen des DOSB bzw. des DHBs erfolgen.

Betreten der Sporthalle:

Alle Spielbeteiligten und unmittelbar Spielbeteiligten sowie ggf. Zuschauer (erst ab Stufe 8 des DHB-Positionspapers - dies gilt nicht für je eine Aufsichtsperson von minderjährigen Sporttreibenden eines Haushalts) haben sich im Vorfeld mit dem Hygienekonzept vertraut zu machen bzw. müssen dieses unmittelbar vor dem Betreten der Sporthalle machen. Das Hygienekonzept wird über den KHV allen Mannschaften zur Verfügung gestellt, ist auf der Homepage des TuS Felde ausgestellt, liegt am Halleneingang aus und die Hygienebeauftragte stehen zur Information bereit.

Das Betreten der Sporthalle erfolgt in zeitlichen Abständen, da es nur einen Zugang zu den Kabinen gibt.

Vor dem Betreten der Sporthalle müssen sämtliche Spielbeteiligten (passive- und aktive- Beteiligte) zur Kontaktnachverfolgung durch eine Teilnahmeliste erfasst werden oder durch die App ‚Event Tracer‘ (<https://qr.handball4all.de/>).

Das Betreten der Sporthalle wird durch den/die Trainer-in der Heimmannschaft und durch den/die Hygieneschutzbeauftragten organisiert.

- Die Heimmannschaft wird 60 Minuten vor Spielbeginn in die Halle eingelassen.
- Die Gastmannschaft wird 45 Minuten vor Spielbeginn in die Halle eingelassen.
- Die Schiedsrichter-innen werden 30 Minuten vor Spielbeginn in die Halle eingelassen.
- Das Kampfgericht (Zeitnehmer-innen/Sekretäre-innen) / Hygiene- (Corona-)Schutzbeauftragte werden 60 Minuten vor Spielbeginn über den Zuschauereingang in die Halle eingelassen.

Wir möchten alle Beteiligten bitten, geschlossen zu den Einlasszeiten zu erscheinen, da wir zwar bemüht sind, auch „Nachzüglern“ später Zugang zu geben, wir aber nicht garantieren können, dieses auch im Spielbetrieb zu ermöglichen.

Umkleidekabinen:

- Jede Mannschaft erhält 2 Umkleidekabinen und soll sich auf diese gleichmäßig aufteilen, um den Abstand zu wahren.
- Jeder Beteiligte sollte den gleichen Platz beibehalten.
- Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. (Gerade nach dem Spiel möchten wir die Mannschaften bitten, sich zügig umzuziehen, um den weiteren Spielbetrieb nicht zu verzögern)
- Duschen ist nach dem Spiel leider nicht möglich.
- Die 1. und 2. Kabine sind für die Gastmannschaft reserviert und der Zugang zum Spielfeld verläuft über den rechten Halleneingang (Markierungen sind vor Ort). Die Gastmannschaft verbleibt beim Betreten des Spielfeldes auf dieser Seite des Spielfeldes.
- Die 4. und 5. Kabine sind für die Heimmannschaft reserviert und der Zugang zum Spielfeld verläuft über den linken Halleneingang (Markierungen sind vor Ort). Die Heimmannschaft verbleibt beim Betreten des Spielfeldes auf dieser Seite des Spielfeldes.
- Die 3. Kabine ist für die Schiedsrichter-innen reserviert und der Zugang zum Spielfeld verläuft über den mittleren Halleneingang (Markierungen sind vor Ort)
- Der Eingang zum Spielfeld und wieder zurück zu den Kabinen bleibt stets der gleiche (Markierung sind von beiden Seiten vorhanden).
- Die Kabinenplätze sind vor dem Verlassen der Sporthalle zu desinfizieren.

Auswechselfbereich/Mannschaftsbänke:

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
Es werden auf jeder Seite der Auswechselfzone 2 Bänke aufgestellt und die Bereiche der Coachingzone werden erweitert. Dort wo möglich, behalten Spieler-innen sowie Trainer-innen, Betreuer-innen, Offizielle ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank und halten soweit wie möglich Abstand.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften desinfiziert.
- **Dieser Punkt trifft nur zu, wenn ein Seitenwechsel nach der Halbzeit zwingend notwendig ist!**
Die Mannschaftsbänke werden in der Halbzeit von den Corona-Schutzbeauftragten desinfiziert.

Zeitnehmertisch (Kampfgericht):

- Das Tablet zur Eingabe des elektronischen Spielberichts (wird hygienisch bevorzugt), das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann ein Laptop verwendet werden, dabei kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt der/die Nutzer-in die Klarsichtfolie und der/die nachfolgende Nutzer-in legt eine neue Folie über die Tastatur.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Ablauf Spielbetrieb:

Aufwärmphase:

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Bänken, Bällen, Time-out-Karten u.ä. erfolgt vorab, so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über ihre jeweiligen Ein- und Ausgänge.

Einlaufprozedere:

- Es findet kein gemeinsames Einlaufen/Auflaufen statt, kein gemeinsames Aufstellen oder Abklatschen der Mannschaften.
- Zur Wahl der **Seite (nur wenn zwingend notwendig ist)** und des Anwurfs treffen sich die Schiedsrichter-innen und von jeder Mannschaft ein Abgestellter.

Halbzeit:

Diese Punkte treffen nur zu, wenn ein Seitenwechsel nach der Halbzeit zwingend notwendig ist!

- Nach der 1. Halbzeit trifft sich jede Mannschaft an der Auswechselbank und geht gemeinsam in die Kabine.
- Zu Beginn der 2. Halbzeit betritt die Heimmannschaft als erstes das Spielfeld und die Gastmannschaft als zweites – Für den ordnungsgemäßen Ablauf sind die Corona-Schutzbeauftragten verantwortlich.

Ende der Spielzeit:

- Nach dem Spiel wird durch die Schiedsrichter-innen eine Aufstellung der Mannschaften mit Abstand durchgeführt, um den Spielstand zu verkünden.
- Anschließend versammeln sich die Mannschaften an ihrer Auswechselbank und die Gastmannschaft verlässt als erstes gemeinsam das Spielfeld, um über ihren Ausgang direkt in die Kabine zu gehen – hierbei wird über einen zügigen Ablauf gebeten.
- Nachdem die Gastmannschaft das Spielfeld verlassen hat, kann die Heimmannschaft das Spielfeld in ihre Kabine verlassen.

Toilettenbenutzung:

- Für die Gastmannschaft steht im rechten Spielfeldzugang (Turnschuhgang) eine Toilette zur Verfügung.
- Für die Heimmannschaft steht im linken Spielfeldzugang (Turnschuhgang) eine Toilette zur Verfügung.
- Für die Schiedsrichter-innen und das Kampfgericht (Zeitnehmer-innen und Sekretäre-innen) steht im mittleren Spielfeldzugang (Turnschuhgang) eine Toilette zur Verfügung.

Verlassen der Sporthalle:

- Die Mannschaften werden gebeten, sich in den Umkleidekabinen möglichst kurzfristig aufzuhalten.
- Die Kabinenplätze sind kurz vor dem Verlassen der Sporthalle zu desinfizieren.
- Die Gastmannschaft verlässt die Sporthalle als erstes und anschließend folgt die Heimmannschaft.
- Den Ablauf mit dem nötigen Abstand organisieren die Corona-Schutzbeauftragten.

Sonstiges:

- Desinfektionsmittel bzw. Seife stehen in allen Umkleidekabinen, Toiletten und am Kampfgerichtstisch zur Verfügung.
- Für die Mannschaften von aufeinanderfolgenden Spielen soll ein kontaktloses Verlassen und Betreten der Sporthalle möglich sein.
- Bei mehreren Spielen an einem Spieltag ist die Halle zwischen den Spielen über die Zuschauer-/Notausgänge und den Kabinen Ein- und Ausgängen durchzulüften.
- Jede/r Spielbeteiligte (Mannschaften, Schiedsrichter-innen usw.) haben sich im Vorwege mit dem vor Ort gültigen Konzepten vertraut zu machen und die Einhaltung der jeweiligen Konzepte zu gewährleisten.

Vielen Dank für das Verständnis der jetzigen Situation!

Anlage:

- Keine

Voraussetzung zu diesem Konzept und der Benutzung der Sporthalle ist die Kenntnis folgender Bestimmungen/Richtlinien:

- Bestimmungen zur Corona-Schutzverordnung der Landesregierung Schleswig-Holstein
- DOSB ‚Die Zusatz-Leitplanken des DOSB (Wettkampf)‘ (Stand 06.07.20)
- Das Positionspapier ‚Return-to-play im Amateursport‘ Stufe 7: (Test-)Spiel- und Wettkampfbetrieb (Stand 30.04.20) vom DHB
- Das Positionspapier ‚Return-to-play – Spielbetrieb‘ vom DHB
- Das Hygienekonzept ‚Anlage zu den Durchführungsbestimmungen Saison 2020/2021‘ des HVSH zum Spielbetrieb der ‚Oberligen Hamburg/Schleswig-Holstein, Schleswig-Holstein-Ligen, Landesligen Jugend und Erwachsene‘.

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Dieser Teil des „Hygienekonzept der Handballsparte zur Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Amateurbereich“ bezieht sich auf den Zeitpunkt, in dem ,die Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Amateurbereich mit Zuschauern‘ (Corona-Schutzverordnung) durch die Landesregierung Schleswig-Holsteins erteilt wird bzw. in dem Positionspapier ‚Return-to-play im Amateursport‘ die Stufe 8: ‚Wettkampfbetrieb+ / Spielbetrieb mit Publikum‘ des DHB erreicht ist.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind KEINE Zuschauer erlaubt - dies gilt nicht für je eine Aufsichtsperson von minderjährigen Sporttreibenden eines Haushalts!

Somit ist der Teil des Hygienekonzeptes nach den aktuellen Vorgaben/Richtlinien und dem aktuellen Stand erstellt worden und kann dynamisch den Vorgaben und praktischen Erfahrungen angepasst werden.

Beim Spielbetrieb mit Zuschauern, wird das Kampfgericht und die Ersatzbänke mit der Einwechselzone auf die Seite des Spielfeldzugangs von den Umkleidekabinen verlegt, um den Bereich im Abstand von den Zuschauern zu maximieren.

- Der Eingang der Tribüne (Zuschauereingang) ist für die Zuschauer der Heimmannschaft vorgesehen.
- Der Bereich für die Zuschauer der Heimmannschaft geht vom Zuschauereingang bis zur Hallenmitte.

- Der Eingang der Tribüne (Notausgang/Hallenmitte) ist für die Zuschauer der Gastmannschaft vorgesehen.
- Der Bereich für die Zuschauer der Gastmannschaft geht vom Notausgang bis zum Ende der Hallenhälfte der Gastmannschaft.

- Der Bereich der Tribüne wird in der Hallenmitte mit einem Abstand von 2m abgeriegelt, um die Zuschauer der Gast- und der Heimmannschaft mit hinreichendem Abstand zu trennen.

Der Bereich zwischen den Gastzuschauern und den Heimzuschauer, lässt sich räumlich trennen, jedoch nicht der Bereich der innerhalb der Heimzuschauer bzw. der Gastzuschauer liegt. Hierbei ist der Abstand von 1,5m nicht gewährleistet, da die Zuschauertribüne zu geringe Abmaße hat und kein Einbahnstraßenbetrieb möglich ist. Alle Zuschauer müssen einen MNS (Mund-Nasen-Schutz) tragen.

Um jedoch während des Zuschauens einen Abstand von 1,5m zu gewährleisten ist die Anzahl der Zuschauer auf 15 Personen bei den Gastzuschauern und auf 15 Personen bei den Heimzuschauern begrenzt.

Wir können den Zuschauern während des Test-/Punktspielbetriebes unter den Corona-Schutzverordnungen leider keine Toiletten zur Verfügung stellen.

Sonstiges:

- Der Zugang des Kampfgerichtes ist über die Kabine der Schiedsrichter-innen (3. Kanine).